

Förder- und Förderkonzept der GS Hahle

An der GS Hahle wird für Schüler mit besonderen Schwächen und Stärken ein **individuelles Förder- bzw. Förderprogramm** erstellt. Die Schüler werden - soweit wie möglich - über das Förder- und Förderprogramm informiert. Ebenso findet ein Termin mit den Eltern statt, um mit ihnen zu besprechen, wie ihr Kind optimal gefördert werden kann (Formulare anbei). Ältere Kinder können bereits selbst mithelfen, indem sie Probleme mit ihrem Lehrer besprechen und eventuell selbst Verbesserungsvorschläge einbringen (Formular anbei).

Ab dem Schuljahr 09/10 findet **täglich von 7.35-7.55 Uhr oder von 11:55 - 13:25 Förder- bzw. Förderunterricht** statt. Folgende **Lerngruppen arbeiten jahrgangsübergreifend im Band:**

Fördergruppen:

- **4 Gruppen in Deutsch mit unterschiedlichen Schwerpunkten parallel an 3 Tagen** in der Woche (Schwerpunkte je nach Bedarf, z. B. Leseförderung, Richtig schreiben / Sprache untersuchen, Texte verfassen);
- **1 Sprachförder-Gruppe** nach dem Kon-Lab-Programm, **an 3 Tagen** in der Woche
- **4 Gruppen in Mathematik mit unterschiedlichen Schwerpunkten parallel an 2 Tagen** in der Woche (je nach Bedarf, z.B. Grundrechenarten, Sachrechnen, Größen und Messen)

Fördergruppen:

- **1 Gruppe in Deutsch zum Thema „Schreibwerkstatt“ an 3 Tagen** in der Woche
- **1 Gruppe in Mathematik zum Thema „Knobeln und Denken“ an 2 Tagen** in der Woche

Die **Gruppenstärke** soll in der Regel nicht mehr als **5 Schüler** umfassen, um möglichst effektiv arbeiten zu können. Ausnahmen bilden die Gruppen "Leseförderung" und „Sprachförderung“. Hier können bis zu 8 Schüler arbeiten.

Die mit den Kindern besprochenen Ziele werden im **Förder-/Förderplan als Lernziel** festgehalten. Hat ein Schüler sein Ziel erreicht, verlässt er die Förder- bzw. Fördergruppe, oder er arbeitet- wenn nötig - an anderen Schwerpunkten weiter.

Jeder Jahrgang hat Anspruch auf 90 Minuten Förder- und Förderunterricht. Studien belegen, dass eine tägliche Förderzeit von zehn Minuten am effektivsten ist. Somit kann auf die kurze Konzentrationsspanne der Kinder Rücksicht genommen werden und täglich **effektiv, kontinuierlich und schwerpunktorientiert gefördert werden.**

Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich leistungsstarke Schüler in den Förderunterricht einbringen, um Mitschülern zu helfen. Hierbei festigen sie ihr Wissen und bauen ihre jeweilige Fachkompetenz aus.

Sprachförderung nach Kon-Lab

Ein relativ hoher Anteil der Kinder erhält bereits im **Kindergartenalter vorschulische Sprachförderung**. Die Sprachfördergruppen setzten sich in den vergangenen Jahren sowohl aus Kindern mit Migrationshintergrund, die Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erlernen, als auch aus muttersprachlich deutschen Kindern mit Spracherwerbsstörungen (SES) zusammen. Hierbei wurde seit einem Jahr in Kleingruppen mit dem Sprachprogramm Kon-Lab (hier: Stufe 1: „Wortfabrik“) sprachrhythmische Förderung durchgeführt.

Ab dem Schuljahr 2009/10 können die Kinder an unserer Schule hierauf aufbauend während der gesamten vier Grundschuljahre mit dem innovativen Kon-Lab-Programm Stufe 2: „Satzfabrik“ in Grammatik und Rechtschreibung systematisch und nachhaltig gefördert werden. Die Arbeit nach Kon-Lab mit Kindern im Grundschulalter ist auch in größeren Gruppen möglich.

Hausaufgabenhilfe

Bisher wurde den Schülern **Hausaufgabenbetreuung** in der 6. Stunde angeboten. Viele Schüler konnten die Betreuung jedoch nicht wahrnehmen, da verpflichtender Unterricht parallel stattfand. Da die Gruppen zu groß waren, war gezielte Unterstützung zudem nur in Ausnahmefällen möglich. Viele unserer Schüler können aus den unterschiedlichsten Gründen zu Hause nicht bei den Hausaufgaben unterstützt werden.

Hausaufgabenhilfe findet vom Schuljahr 2009/10 montags bis donnerstags von 14.30-15.15 Uhr in kleinen Gruppen mit maximal 8 Schülern statt (vgl. Hausaufgabenkonzept).

Förder- und Forderkonzept der Grundschule Hahle - täglich von 7.35-7.55Uhr							
Arbeitsschwerpunkte Deutsch - 3 Tage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Arbeits- schwerpunkte Mathe - 2 Tage	
	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Mathe	Mathe		
Lesen I	Fö/Ka	Fö/Ka	Fö/Ka	Fö/Ja	Fö/Ja	Grundrechen- arten Klasse 2	
Richtig schreiben / Sprache untersuchen	Fö/Lie	Fö/Lie	Fö/Lie	Fö/Lie	Fö/Lie	Grundrechen- arten Klasse 3	
Texte verfassen	Fö/Ja	Fö/Ja	Fö/Ja	Fö/Sa	Fö/Sa	Grundrechen- arten Klasse 4	
Lesen II	Fö/Sch	Fö/Sch	Fö/Sch				
Deutsch Forder		Fo/Ni	Fo/Ni	Fo/Ka	Fo/Ka	„Knobeln und Denken“	
Sprachförderunterricht - 3 Tage	Sprachförd/ Sa	Sprachförd/ Sa	Sprachförd/ Sa				
Leseförderung					11:55-13:25 Fr. Bruns		

Vorgehen bei der Erstellung von Förderplänen:

- I. Der Förderlehrer erhält Förderpläne vom Klassen- oder Fachlehrer.
- II. Der Klassenlehrer schreibt eine Mitteilung an die Eltern, dass ihr Kind am Förderunterricht teilnimmt.
- III. Die Entwicklung wird vom Förderlehrer dokumentiert.
- IV. Dokumentation der Förderung in einem Ordner (ein Ordner pro Kurs). Jedes AB wird in diesem Ordner einmal blanko hinterlegt.
- V. Eine Kopie des Förderplanes wird nach Ende der Förderung in der Schülerakte abgeheftet.
- VI. Am Ende des Schuljahres werden die Förderpläne im Lehrerzimmer (Schrank beim Whiteboard) hinterlegt.



21682 Stade
Hahler Weg 49
☎ 04141/83633
📠 04141/900711
✉ GS-Hahle@ewetel.net
🌐 www.gs-hahle.de

Mitteilung über Forder-/Förderunterricht

Sehr geehrte Frau _____,

sehr geehrter Herr _____,

Ihr Kind _____ hat vom _____ bis zum _____

an folgenden Wochentagen _____ sowie an

den Wochentagen _____ Forder-

/Förderunterricht _____ .

Der Unterricht findet immer von 7.35 - 7.55 Uhr* oder von 11.55 - 13.25 Uhr* statt.

Sollten Sie Rückfragen haben, so wenden Sie sich bitte an die/den jeweilige/n Fachlehrer/in. Diese/r wird Ihnen Auskunft über den Leistungsstand Ihres Kindes geben.

Mit freundlichen Grüßen

*nicht zutreffendes ist gestrichen